

Bahnbau

Objekttyp: **Chapter**

Zeitschrift: **Geschäftsbericht der Direktion und Bericht des Verwaltungsrates der Schweizerischen Nordostbahngesellschaft**

Band (Jahr): **32 (1884)**

PDF erstellt am: **14.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrücke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

II.

B a h n b a u.

I. Grunderwerb.

Die Veränderungen im Grundbesitze während des Berichtsjahres sind in nachstehender Tabelle verzeichnet:

a) Landerwerbungen.

Kanton.	Gemeinden.	Anzahl der Erwerbungen resp. Veräußerungen.	Größe.		Kaufsumme.		Durchschnittspreis per m ² .	Bemerkungen.
			a.	m ² .	Fr.	Cts.		
Brugg-Göndschwil.								
Aargau	Hausen	2	—	17.6	12	02	0.68	Infolge Grenzregulierung. Ankauf eines Wegrechtes.
	"	—	—	—	60	—	—	
	Total	2	—	17.6	72	02	—	

b) Landveräußerungen.

Rapperswil-Muri.

Aargau	Rapperswil	4	11	65.5	250	—	0.21	Ratagabungen für im Jahre 1881 abgeschlossene Verkäufe.
	Wohlen	2	2	23	125	—	0.56	
	"	—	—	—	125	—	—	
	Waltenschwil	—	—	—	42	50	—	
	Boswil	—	—	—	828	—	—	
Total	6	13	88.5	1370	50	—	—	

Brugg-Göndschwil.

Aargau	Dharmfingen	1	—	—	200	—	—	Ratagablung an den hülftigen Antheil eines der frühern Nationalbahn und der Südbahn gemeinsamen 1882 verkauften Grundstückes.
Total		1	—	—	200	—	—	
Gesamt-Total		7	13	88.5	1570	50	—	

2. Bauausführung.

Wir lassen hier einen Nachweis über die Bauausgaben pro 1884 folgen:

	Einnahmen		Ausgaben	
	Fr.	St.	Fr.	St.
1. Entschädigungen an die Mitglieder der eidgenössischen Schätzungscommission zc.			439	95
2. Ankauf eines Landabschnitts im Banne Hausen			12	02
3. Loskauf eines Wegrechtes im Banne Hausen			60	—
4. Erstellung der Geleiseanlagen auf Station Lenzburg für Aufnahme der Seethalbahn			450	50
Rückerstattung der Seethalbahn	12,089	32		
(Ausgaben bis Ende 1883 Fr. 11,638. 82)				
5. Herstellung eines neuen Einfahrtsgeleises auf der Ostseite der Station Lenzburg			6,854	57
Beitrag des Betriebscontos	1,102	26		
6. Erstellung eines laufenden Brunnens auf Station Wohlten			4,362	93
7. Erstellung einer Cementbohle zur Entwässerung des Kellers des Aufnahmegebäudes auf Station Wohlten			1,660	90
8. Vermessung und Anfertigung von Katasterplänen			3,677	41
9. Consolidirungsarbeiten auf der Bahnstrecke Rothkreuz-Zimmensee			1,439	76
10. Netto-Erlöse aus entbehrlichen Landabschnitten	2,374	30		
11. Diverse Rückerstattungen zc.	2,652	01		
12. Für Inventargegenstände:				
1 Wärterbude für den Wärterposten Nr. 9 herwärts der Station Lenzburg		Fr. 177. 60		
Inventargegenstände für obigen Posten		„ 63. 50		
Diverse Inventargegenstände für das Unterkunftslocal des S. C. B.-Zugspersonals auf der Station Rothkreuz		„ 91. —		
1 Wärterbude für die Strecke Rothkreuz-Zimmensee		„ 150. —	482	10
Rückerstattung für einen auf der Station Lenzburg entbehrlichen Telegraphenapparat		Fr. 163. —		
Rückerstattung für eine entbehrliche Wärterbude auf der Strecke Muri-Rothkreuz		„ 150. —	313	—
Verschiedene wieder eingegangene Ausgabeposten			7,932	25
			7,932	25
Total	26,463	14	27,372	39
Ab: Einnahmen			26,463	14
Netto-Bau-Ausgaben			909	25

Herr Bahn-Ingenieur Stänz von Aarau, welcher im Jahre 1873 als Sections-Ingenieur der Aargauischen Südbahn angestellt wurde und seit dieser Zeit mit Fleiß und Geschick die Bauarbeiten und den Bahnunterhaltungsdienst derselben leitete, ist am 27. Februar abhin nach kurzer Krankheit gestorben.

In Folge des Anschlusses der Aargauisch-luzernischen Seethalbahn, deren Hauptverkehr über Lenzburg geht und zumeist Stückgüter umfaßt, macht sich das Bedürfniß einer Vergrößerung des dortigen Güterschuppens geltend; die Ausführung dieser Bauarbeit wird voraussichtlich schon im Jahr 1885 nöthig werden.